

[10555.] So eben erschien und empfing ich in Commission:

Biblioteca

de

Autores Españoles,

des de la formación del lenguaje hasta nuestros días.

Tomo vigésimosegundo.

Historia dores primitivos de Indias.

Collección dirigida é ilustrada

por

Don Enrique de Vedia.

Tomo primero.

En-8gr. Madrid, 1852. 4 $\frac{1}{2}$.

Ich bitte diejenigen Hundlungen, welche die frühern Bände der spanischen Bibliothek bezogen, vorliegende Fortsetzung auf angehängtem Wahlzettel gegen baar verlangen zu wollen. Wiederholt ersuche ich, dieser schönen und einzigen Sammlung aller classischen Werke der spanischen Literatur, freundliche Verwendung zu Theil werden zu lassen; Bibliotheken u. Freunde der span. Sprache und Literatur sind sichere Abnehmer, wenn sie mit dem Unternehmen, an dessen schneller Förderung die bedeutendsten literarischen Kräfte Spaniens fortwährend thätig sind, bekannt gemacht werden. Gern bin ich bereit zu diesem Zweck Prospekte und einen Band à Cond. zu liefern, und bitte bei Ansicht auf Absatz davon verlangen zu wollen. Da auch einzelne Bände abgegeben werden, dürfte selbst da, wo die Anschaffung des Ganzen beanstandet wird, von den einzeln Werken Absatz zu erzielen sein.

Leipzig, 13. November 1852.

F. A. Brockhaus.

[10556.] Für die Weihnachtszeit empfehle bei schnellem Bedarf mein reichhaltiges Lager der beliebtesten und gangbarsten

Schönwissenschaftl. Werke, Andachtsbücher, Geschichtswerke, Wörterbücher u., sämmtlich neu, in soliden und höchst eleganten Einbänden zu einem so billigen Preis, wie Sie selbst solche im Einzelnen anzuschaffen und einbinden zu lassen nicht im Stande sind. Das Verzeichniß davon steht zu Diensten.

Louis Zander in Leipzig.

(vide Wahlzettel.)

[10557.] Bibel für Israeliten. Die vierundzwanzig Bücher der heiligen Schrift.

Nach dem masoretischen Text

unter der Redaction von Dr. Bunz, übersetzt von S. Arnheim, Dr. J. Fürst, Dr. M. Sachs. 51 Bog. größt. 8. Weißes Papier. netto 1 Thaler.

Elegant gebundene Exemplare in Halb- u. Ganzleder, sowie Gr. auf Velinpapier sind stets vorräthig. Auch einzeln: Pentateuch à n. 10 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, Propheten (die Ersten und die Letzten) à n. 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ und Hagiographen (Psalmen, Hiob, Sprüche) à n. 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Particpreise 13/12, 22/20, 33/30. Bei Fünfzig Exempl. sechs Freierempl. und 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Berlin, 1852.

Veit & Co.

(vide Wahlzettel.)

Neunzehnter Jahrgang.

[10558.] In meinem Verlage ist so eben erschienen:

Hamburger Tanz-Album für 1853.

Inhalt:

Sophien-Polonoise v. A. M. Canthal.
Dragoner-Polka von Fährn. v. Ruitz.
Luckrezia-Walzer, von D. Krug.
Helenen-Redowa von C. Berens.
Grass an Hamburg, Galopp von Schultz.
Do.-do.-do.-do.-Marsch v. J. Gruntzdorff.
Paulinen-Polka von Lüer.
Carnevals-Sprünge, Schottischer Walzer von J. H. Doppler.
Tyroler-Walzer von J. Gruntzdorff.
Hortensia-Galopp von C. Berens.
Henriette-Sonntag-Polka nach Alary.
Johanna-Wagner-Redowa von Petzoldt.
Mathilden-Galopp von A. M. Canthal.
Redowa pastorale von Lüer.
Nina-Polka von J. H. Doppler.

In eleganter Ausstattung mit farbigem Titel mit Ansicht von Hamburg, zum Subscriptionspreis von 1 $\frac{1}{2}$ Pr.-Crt., 22 $\frac{1}{2}$ Ngr baar — der spätere Ladenpreis wird 1 $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$ betragen.

Hamburg, 1. Novbr. 1852.

Wilh. Jowien.

[10559.] So eben ist in Unterzeichnetem erschienen und an sämmtliche Handlungen, welche baar verlangten, expedirt:

Komischer Volkskalender f. 1853.

von Ad. Brennglas (Glasbrenner).

Preis 10 Ngr ord. mit 40% gegen baar und auf 10/1, auf 25/3, auf 50/7, auf 100/15 Freierempl.

Nachbestellungen bitten wir uns baldigst zugehen zu lassen.

Hamburg, den 10. Nov. 1852.

Verlags-Comptoir.

(vide Wahlzettel.)

[10560.] Neujahrs-Gratulations-Karten

haben wir auch in diesem Jahre von dem genialen Maler Wilh. Scholz, mit humoristisch-satyrischen Versen von Dohm, Redacteur des Kladderadatsch, anfertigen lassen, und empfehlen solche, elegant auf weißem Glacé-Papier in Golddruck, in Päckchen à 50 Stück in 25 verschiedenen Sorten, à Päckchen 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ ord., 22 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ netto baar, ältere Sorten auf feinem französischen Karten-Papier in 150 verschiedenen Sorten, à Päckchen 50 Stück 1 $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$ ord., 20 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ netto baar,

ferner: Bogen-Neujahrwünsche, 12 bis 16 Stück pr. Bogen, mit lithographirten Randzeichnungen von dem in diesem Fache ausgezeichneten Maler Claus, mit eingedruckten Versen voll sprudelnden Wises, auf Naturpapier, in 40 verschiedenen Sorten, à Buch 2 $\frac{1}{2}$ ord., 1 $\frac{1}{2}$ netto baar,

so wie Bogen-Neujahrwünsche auf Herren-Papier mit buntgedruckten typographischen Randverzierungen und auf alle möglichen Verhältnisse passenden Versen, in 20 verschiedenen Sorten, à Buch ord. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, netto 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. Dieselben auf Glanzpapier à Buch 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ ord., 22 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ netto.

à cond. versenden wir hiervon jedoch Nichts, sondern nur gegen baar.

Berlin, im November 1852.

Trowitsch & Sohn.

[10561.] In der V. G. Kurz'schen Buchhandlung in Reutlingen sind erschienen:

Eberlein, G. (Maler u. Architect in Stuttgart), der im mittelalterlichen Style neu-erbaute Lichtenstein, Burg St. Erlaucht des Herrn Grafen Wilhelm von Württemberg. Eine Zusammenstellung von Ansichten, Plänen, Einzelheiten, Details in Farbendruck; sowie Text mit Holzschnitten in 4 Hefen bearbeitet für Bauherren, Architekten, Maler u. Kunstfreunde; für Baugewerke, u. als Vorlegeblätter geeignet. Schönstes Colombierpapier. Erstes Heft 1 $\frac{1}{2}$ 27 Ngr oder 3 Fl.

Sammlung der bewährtesten Hausarzneimittel der Deutschen, gegen die am meisten vorkommenden innerl. u. äußerl. Krankheiten der Menschen u. s. w. Durchgesehen u. geprüft von einem prakt. Arzte. 8. Zweite verbesserte Ausgabe 12 Ngr oder 36 Kr.

v. Hohenfels, Friedrich, Jesuiter, Jesuwider! Oder: Sind die Väter Jesu Christi Jünger? Eine Zeitfrage, aus alter Zeit beantwortet. 64 Seiten. 8. broch. 8 Ngr oder 24 Kr.

Hiller's, M. Phil., Jr., Ziehkärtchen in 70 Blättern. Oder: Glaube, Liebe, Hoffnung. Ausgabe auf hübschem Papier mit Futural u. Goldtitel 8 Ngr oder 28 Kr.

Spring, die schönste Geschichte, mit Kupfern, 43 Seiten, 6 Ngr oder 18 Kr.

Frühlingsblüthen, eine Liebergabe für Confirmanden, von G. K. 23 Seiten. 2 Ngr oder 6 Kr.

[10562.] G. Schwab, Sagen des Alterthums,

zu ermäßigtem Baarpreise.

Fortwährend eingehende à Cond.-Bestellungen auf Exemplare der

Sagen des klassischen Alterthums

von G. Schwab, 3 Bände,

veranlassen mich, wiederholt auf den Inhalt meines Circulars vom 12. Sept. d. J. aufmerksam zu machen, wonach ich dieses Buch wegen geringen Vorraths nur noch fest (mit $\frac{1}{2}$ Rabatt) oder

gegen baar mit 45 % Rabatt

geben kann.

Daß Sie bei Abnahme eines oder mehrerer Exemplare dieses allorts geschätzten und gesuchten Buches kein Risiko haben, wissen Sie: ich bemerke zum Ueberfluß noch, daß eine neue Auflage nicht vor Spätjahr 1853 erscheint und ich sogar bereit sein werde, unverkaufte Exemplare der gegenwärtigen gegen die neue Auflage seiner Zeit umzutauschen.

Ich bitte Sie, mir Ihre Bestellungen bald mitzutheilen, damit die betr. Exemplare noch rechtzeitig bei Ihnen eintreffen.

Achtungsvoll ergeben

S. G. Viesching.

(vide Wahlzettel.)